



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

528 (13.11.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Bezirken abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 3.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Adressstellen: Waldhofstraße 6, Schweigenstraße 19/20, Meerfeldstraße 1, Nothfriedstraße 4, Postamtstraße 62, W. C. P. A. 2. — Erscheinungsweise wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6 — Fernsprecher: Sammel-Nr. 249 51 — Postfach, Konto Nr. 17 590 Karlsruhe — Telegramm-Adresse: Komzeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM. —, die 12 mm breite Spaltenbreite im Anzeigenteil RM. 2.— die 70 mm breite Seite. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wochentag: Aus der Welt der Technik · Kraftfahrzeug und Verkehr · Neues vom Film / Mittwoch wochentag: Die fruchtbare Scholle · Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wochentag: Mannheimer Frauenzeitung · Für unsere Jugend / Freitag: Mannheimer Reisezeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben · Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 13. November 1929

140. Jahrgang — Nr. 528

Die zweite Haager Reparations-Konferenz

Voraussichtlich achttägige Dauer anfangs Dezember

Curtius geht allein nach Haag

(Drahtung unseres Berliner Büros)

Berlin, 13. Nov. Wie wir hören, geht der Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius mit dem Außenminister Dr. Curtius nicht zur Haager Reparationskonferenz, Dr. Curtius wird, wie es ja der Sachlage entspricht, sein eigener Botschafter für die wirtschaftlichen Spezialfragen sein.

An dieser Stelle waren bereits Zweifel geäußert worden, ob die zweite Haager Reparationskonferenz überhaupt noch in diesem Jahre zustande kommen würde. In gleichfalls seriösen politischen Kreisen glaubt man, daß die namentlich in Paris und London geäußerten Bedenken, die zweite Haager Konferenz noch vor der Erledigung des Volkswirtschaftlichen Abkommens zu können, doch schließlich überwunden werden können. Von der deutschen Regierung wird jedenfalls nach der Richtung hin alles getan und so hofft man in der Wilhelmstraße, daß

am den 8. Dezember herum

die Konferenz, deren Dauer man auf etwa acht Tage veranschlagt, allen Schwierigkeiten zum Trotz abgehen wird. Der Reichsfinanzminister Hilferding will, daß jetzt erst der Nachtragsertrag sowie den Haushaltsplan für 1930/31 erst nach dem 1. Januar einbringen, also zu einem Termin, an dem nach ihrer Ansicht die Haager Konferenz beendet sein wird. Das Haager Ertragsabkommen soll demnach in die beiden Etats einfließen werden.

Es wäre jedenfalls lehrreicher gewesen, hätte Herr Hilferding den Mut aufgebracht, beide Ertragsabkommen auf die zu erwartenden Ertragspläne im Haushaltsplan aufzustellen. Man würde dann ein weit einträglicheres Bild von dem betrübenden Stand unserer Finanzen gewonnen haben. Das hätte eine gute Wirkung auf den Reformwillen der Parteien, aber auch auf das Ausland gehabt, daß sich dann auf die Formel eingelassen hat, Deutschland müsse den Haushaltsplan annehmen oder an seiner Weiterführung zugrunde gehen. Dem Reichskabinett wird Hilferding seine Finanzpläne in der nächsten Woche, vielleicht schon in dieser Woche, vorlegen. Das Kabinett, dem sie in ihren Grundzügen bereits zum Teil bekannt sind, wird sie eingehend durchberaten und im Anschluß daran auch mit den Regierungsparteien verhandeln. Ob der Versuch, dann schon eine vollständige Einigung herbeizuführen, gelingen wird, ist bei der Vielgestaltigkeit und Schwierigkeit der Materie allerdings fraglich. Immerhin hofft man im großen und ganzen eine Verständigung zu erreichen, ehe die Haager Konferenz beginnt.

Die Räumung von Koblenz

Der Stamm des W. französischen Artillerieregiments, das noch in der Kaserne in der Kärnerstraße lag, ist am Dienstag abgerückt und hat nur ein kleines Ubergabekommando zurückgelassen. Das frühere Proviantamt, das frühere Fortifikationsgebäude und das Bezirkskommando wurden an die Reichsvermögensverwaltung zurückgegeben. In der alten Garnisonskirche, die auch den Franzosen als Garnisonskirche diente, fand am Montag der letzte Gottesdienst statt; die Kirche wurde gestern freigegeben. Endlich hat die Besetzung des Gebäudes der preussischen Regierung am Rhein, das fast genau ein Jahrzehnt lang besetzt war und von den Amerikanern als Hauptquartier und von den Franzosen für verschiedene Stäbe und Büros benutzt worden war, an die Reichsvermögensverwaltung zurückgegeben.

Befreiung rumänischer Offiziere wegen Bestechung

Bukarest, 13. Nov. Zwei höhere Offiziere wurden befreit, weil sie zur Erleichterung der Einnahme von Radiomaterial, das für Heereszwecke bestellt worden war, Geld verlangten. Die Angelegenheit wurde von dem Militärtribunal selbst erachtet, der die Anklage der Offiziere als übermäßig betrachtete. Er erklärte, ihnen bisher 700 000 Yen gezahlt zu haben.

Die nächste Politik der Volkspartei

(Drahtmeldung unsl. Berliner Büros)

Die Führerfrage

Berlin, 13. Nov.

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei wird, wie wir hören, noch im Laufe des Dezembers nach Berlin einberufen werden, um in der Parteiführerfrage die Entscheidung zu fällen. Der Gesundheitszustand des Fraktionsvorsitzenden Scholz, der tatsächlich eine Zeit lang zwischen Leben und Tod schwelte, hat sich weiter wesentlich gebessert. Es ist damit zu rechnen, daß er Anfangs Januar seine politische Tätigkeit in vollem Umfang wieder aufnehmen wird.

Aus volksparteilichen Kreisen wird uns berichtet, daß die Fraktion geschlossen hinter dem neu ernannten Wirtschaftsminister Moldenhauer stehe und daß sich aus diesem Grunde auch die auf Freitag anberaumte Fraktionsabstimmung als mündig erwiesen habe. Man glaubt, in Moldenhauer den Mann gefunden zu haben, der zugleich die Wünsche der Fraktion innerhalb des Kabinetts vertreten und mit Dr. Curtius harmonisch zusammenarbeiten wird.

Bei dem letzten Zusammensein der Fraktion ist, wie schonzeit erwähnt, die

außen- und innenpolitische Lage

einmütig besprochen worden. Nicht ohne Bedenken sieht man in der Partei den Haager Reparationsabkommen entgegen. Das deutsch-polnische Konventionsabkommen wird als sehr sehr günstiges Vorzeichen betrachtet. Man fürchtet insbesondere, daß das polnische Ingehindnis der Erhaltung von etwa 12 000 deutschen Angehörigen in Polen deswegen von recht zweifelhaftem Werte ist, weil die Gefahr besteht, daß die polnische Regierung, wie schon so oft in ähnlichen Fällen, auf Mittel finnen wird, diese für höchst unbedeutende Verpflichtung zu umgehen. Da das Abkommen einen Bestandteil des Haagerplans bildet, kann es freilich nur im Rahmen des Gesamtvertrags beurteilt werden. Indes, weitere Opfer von ähnlicher Schwere auf sich zu legen, wird man in Haag nicht zumuten dürfen. Für die Handelsvertragsverhandlungen mit Polen behält sich die Fraktion freie Hand vor. Sie wird ihre Entscheidung davon abhängig machen, ob die Beilegung der Landwirtschaft und der obersteilischen Interessentkreise nicht zu hart ist.

Innenpolitisch sind mancherlei Schwierigkeiten zu erwarten, die sich vor allem aus den

Gegenüber zur Sozialdemokratie

ergeben. Dennoch ist man sich in der Fraktion darüber einig, daß bis auf weiteres die gesetzgeberischen Arbeiten mit der Sozialdemokratie durchgeführt werden müssen, da angesichts der Zersplitterung der Rechten eine andere Kombination nicht möglich ist.

Im Mittelpunkt der parlamentarischen Auseinandersetzungen wird natürlich die

Finanzreform

stehen. Die Fraktion der Deutschen Volkspartei wird

Ihr bekanntes Sparprogramm wieder aufnehmen und namentlich auf sozialpolitischem Gebiet nach einem vernünftigen Ausdehnung streben. Das Gleiche gilt namentlich für die Arbeitslosenversicherungreform, die bekanntlich auf halbem Wege stehen geblieben ist. Für die Winterkassen wird man wiederum mit einer Mehrausgabe von 200 Mill. Mark rechnen müssen, die durch Zuschüsse aus der Reichskasse zu decken sind. Das ist natürlich ein unerträglich hoher Zustand. Die Beitragserhöhung, die von sozialdemokratischer Seite erneut gefordert werden dürfte, würde ihn eher verschlimmern als verbessern. Die volksparteilichen Sachverständigen meinen, daß zu den bereits ersparten 100 Millionen noch weitere 100 Mill. herausgeholt werden könnten. Neben der Einschränkung der spannter sozialpolitischer Forderungen wird sich die Fraktion die

Erhebung der Landwirtschaft

besonders angelegen sein lassen. Die im Sommer getroffene Verfügung über den Vermahlungszwang hat sich außerordentlich günstig ausgewirkt. Gegenwärtig stehen zwischen den Parteien und dem Ernährungsminister Verhandlungen über eine Erhöhung des Getreidezolls, die wohl zu einer Einigung führen werden.

Die weiteren Reformen, die von der Partei gewünscht werden, erstrecken sich vor allem auf eine wesentliche Herabsetzung der Bauzinslast. Diese Bestimmungen stehen parallel mit dem jüngsten Beschluß des Reichstages, der die gleiche

Sparpolitik den Kommunen

and Herz legt. Die Finanzen der Kommunen wieder in Ordnung zu bringen, ist eine Aufgabe, der auch der Reichstag sein Augenmerk zuwenden müssen. In der sogenannten Kopfsteuer, die in der Finanzreform vorgezogen ist, soll ein variabler Faktor geschaffen werden, von dem man sich eine günstige Wirkung auf die Ausgabenwirtschaft der Gemeinden verspricht.

Das Jandholzwirtschaft dürfte an sich in der Volkspartei auf Widerstand nicht stoßen. Man ist mit diesem Weg, eine Anleihe zu beschaffen, einverstanden, wendet sich aber gegen die im Gesetz verankerte Bevorzugung der Konsumvereine und der mit diesen zusammenhängenden Organisationen.

Die volksparteilichen Minister beim Reichskanzler

Berlin, 13. Nov. (Von unsl. Berliner Büro.) Der Reichskanzler, der gestern nach Berlin zurückgekehrt ist, hat heute vormittag den neuernannten Reichsaussenminister Dr. Curtius und den neuen Reichswirtschaftsminister Dr. Moldenhauer empfangen.

Empfang beim Reichspräsidenten

Der Reichspräsident empfing heute vormittag den Reichsaussenminister Dr. Curtius und den Reichswirtschaftsminister Prof. Moldenhauer, denen er erfolgreiche Arbeit im Dienst des Vaterlandes wünschte.

Röschling zu 12 Millionen Franken verurteilt

Zürich, 13. Nov. Wie die „Zürcher Zeitung“ mitteilt, wurde der saarländische Großindustrielle Dr. Hermann Röschling, der auf der Liste der deutschen „Kriegsverbrecher“ steht, vom Militärgericht in Amiens zu 12 Millionen Franken Geldstrafe verurteilt. Ein Teil dieser Summe fällt der Stadt Amiens zu. Wie der „Intransigent“ erzählt, hat nun die Stadt Amiens als Vorstufe auf ihren Anteil 60 000 Fr. einbezahlt, die ihr von dem Rechnungsführer des Amtes für Privatklagen und Privatinteressen überwiesen worden sind.

Moldenhauers Aufgaben

Von einem wirtschaftspolitischen Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Die Ernennung Professor Moldenhauers als Nachfolger seines Parteifreundes Dr. Curtius im Amte des Reichswirtschaftsministers hat in wirtschaftspolitischen Kreisen weit über den Kreis der Deutschen Volkspartei hinaus große Genugtuung ausgelöst. Moldenhauer gehört dem Reichstag seit 1920 an. Er verfügt über so ausgebreitete parlamentarische Beziehungen, daß es ihm — er fehlt von einer Kadavertour zurück — nicht schwer fallen wird, sich in kürzester Frist über die nächsten Aufgaben seines Ministeramtes zu unterrichten und zum mindesten ein Programm für die kommenden Wintermonate aufzustellen. Gerade Moldenhauers Partei, d. h. die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei, hat kürzlich einen Beschluß fassen lassen, worin sie nicht nur die Fortsetzung der Streikemannschen Außenpolitik verlangte, sondern auch gewisse innenpolitische Forderungen wiederholte, nämlich: enbliche und energische Durchführung der Verwaltungs- und Verfassungsreform, sowie eine Steuer- und Finanzreform, die die Wirtschaft entlastet und ihr neue Lebensmöglichkeiten gibt. Gewünscht wurde ferner eine gründliche Aenderung unseres wirtschaftlichen Denkens, und jener Beschluß machte das Verbleiben der Volkspartei in der Reichsregierung ausdrücklich davon abhängig, daß diesen Forderungen und Reformen in der Reichspolitik Geltung verschafft wird. Die Lage Deutschlands gleicht heute der des Winters 1928/29 am Ende der Inflation. Was damals die Stabilisierung der Währung war, muß heute die Stabilisierung, d. h. die Sicherstellung der deutschen Wirtschaft sein.

Dies haben wir also bereits den Anfang zu einem Programm für Prof. Moldenhauer. Er soll trotz der außenpolitischen Hochspannung, in der wir uns befinden, die innenpolitischen Lebensfragen der Nation in den Vordergrund stellen und seine ganze Arbeit der Sicherstellung der deutschen Wirtschaft widmen. Dazu gehört fürs erste, daß die allgemeine Geschäftsfrage, die sog. Konjunktur und der Stand der wirtschaftlichen Erzeugung in Deutschland beobachtet wird. Geht die Konjunktur zurück oder vorwärts? Zwecklos ist in den letzten Monaten ein bedauerlicher Stillstand eingetreten. Wird er sich zur allmählichen Wärmung fortentwickeln oder kann mit einem baldigen neuen Aufschwung gerechnet werden? In der Reproduktion, d. h. in der schwerindustriellen Erzeugung hat sich eigentlich ein Rückgang abgezeichnet, nicht wesentlich geltend gemacht. Die Förderziffern der Kohle sind durchaus günstig. Eine kleine Schwächung ist in der Eisenverzeugung eingetreten. Aber wo die Kapitalanlagen zurückbleiben, sind sich ein Erfolg durch regere Ausfuhr der eisenerzeugenden Industrie selbst wie der meisten eisenerzeugenden Industrien. Auch die Beschäftigung in den Verdrähtindustrien hat bei allen Schwankungen im einzelnen insgesamt nicht übermäßig nachgelassen. Eine andere Entwicklung wäre ja auch merkwürdig angeht die Tatsache, daß die Zahl der Beschäftigten und deren Gesamteinkommen kaum eine Veränderung erfahren hat. Vom Oktober 1928 bis Oktober 1929 hat sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Durchschnitt zwar um 600 000 über der Differenz des vorhergehenden Jahres bewegt, aber diese Differenz entspricht bei auf etwa 150 000 Adole Unterschied dem bevölkerungsmäßig bedingten Zugang an Erwerbsfähigen während des gleichen Zeitraumes.

Aber die Verdrähtindustrien sind bekanntlich auf eine stetig wachsende Kaufkraft der Bevölkerung eingestellt. Bleibt die Kaufkraft aus, so gibt es sofort an besonders empfindlichen Punkten starke Rückschläge, namentlich auf den Gebieten, deren Markt sich nur bei deutlich schwächerer Neigung zur Wohlstandskonsument günstig entwickeln kann, wie das etwa für die Kraftwagenindustrie der Fall ist. In der Textilindustrie s. W. zeigt sich bereits ein bedenkliche Zurückhaltung des Handels. Dieser rechnet mit einem sehr mäßigen Winterabsatz, weil er neue scharfe Arbeitslosigkeit während der nächsten Monate befürchtet.

So greift ein Rad in das andere, und wenn irgendwo der Druck der Entwicklung nachläßt, geht

Sportliche Rundschau
Das Ende des Schwedischmeisterskämpfes

Grüßet, als es erwartet werden war, nämlich bereits mit der 21. Partie, hat der Kampf um die Weltmeisterschaft sein Ende gefunden...

Schwimmen

Generalversammlung des SV. Mannheim.

Am Sonntag, 9. Nov. hielt der Schwimm-Verein Mannheim seine diesjährige General-Versammlung ab...

Seine Reise will die der Verband an dem Verhalten der Mitglieder, die die von Berlin durchgeführte Veranstaltung nicht in dem Maße durch ihren Besuch unterstützen...

Strafrechtsreform durch das Filmtheater

Zur Aufführung des sogenannten „Blutschande“-Films

Es gibt Kaddräcke im Strafrecht, die gewiß höchst verdreherische Dinge bezeichnen, aber selbst so klug, daß man sie kraftrechtlich verfolgen möchte...

Man weiß, daß am heutigen Strafrecht da und dort ein paar neue Ventilatoren eingebaut werden müßten, und in den Strafrechtsausschüssen des Reichstags wird gar manches eifrig vorbereitet...

Das ist zum Beispiel der zweite Absatz des Paragraphen 178 des Strafgesetzbuchs. Nach diesem fällt die Vereinigung von Stiefvater und Stiefmutter, also von Männchen, die in gar keiner Weise blutsverwandt sind...

Diesem Grundgedanken will auch der Film dienen, der gegenwärtig in zwei Mannheimer Kinospielehäusern, im Universum und im Palais-Theater, läuft...

was sein gräßlicher Titel ankündigt. Gewiß fällt im Strafgesetzbuch die Bestimmung des Stiefvaters zur Stiefmutter unter den Begriff, der den Titel des Films bildet...

Der Film selbst heißt die einfache Geschichte eines Gärtners, der seinen Frau nicht und der sich in seine Stiefmutter verliebt, die auch ihm ihr Herz und noch einiges mehr schenkt...

Die Liga für Menschenrechte hat, wie man sagen muß, hier wirklich ein grammatischales Nützchen für Vorder- und Rückseite eines Gesetzes in feiner Anwendung geschaffen...

Oder hat die Liga für Menschenrechte wirklich so schlechte Erfahrungen gemacht? Immerhin behält der Film, dessen Bilder eine recht gute Mittelzeilung geben, der Verdienste genug...

! Verantwortlicher Redakteur. Ein rotes Verbotsschild an einer verbotenen schließlichen Witwe fand vor dem Schwurgericht Köln in seine gerechte Sühne...

Aus Rundfunk-Programmen

- Deutsche Sender
Berlin (Radio 410) 20.15 Uhr: Sängerkonzerte...

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettgerott
Marktplatz 6, 2, 6 - Telefon 28547

Wie wird das Wetter?

Table with weather forecasts for various regions: Wetterbericht, Wetteraussichten für Donnerstag, 14. Nov.

Wetteraussichten für Donnerstag, 14. Nov.: Köstliche, nach West drehende Winde, Unbeständigkeit, zeitweilige Regen- und Gewitterregen und Hagel.

Geschäftliche Mitteilungen

* Wiedereröffnung des Buchhandlungsbüros... Die aus der Ausgabe in dieser Nummer hervorgeht...

Kolibri die neue 5-Pfg.-Zigarette, ist ganz frisch, sie ist infolge scharfer Rationalisierung von sehr gepflegter Qualität und 5 mm länger. Nur noch eine Sorte wird in dieser Preislage hergestellt. Auch Sie werden sparsam und dabei doch sehr gut rauchen wollen.
Image of a Koloibri cigarette pack with a parrot logo and 'GEREINIGTES TOBACK' text.

Probleme der wirtschaftlichen Rückgliederung der Saar

Das kommende Wintersemester hat wohl neben der Saar kaum ein anderes Rückgliederungsgebiet mit so energischem Interesse...

Verwaltung der Saar ist es, so daß man nur die oberen Schichten abzurufen braucht und wieder in engen Kontakt mit den unteren zu bringen habe...

Daß die Rückgliederung der Saar ein Problem der wirtschaftlichen Rückgliederung ist, ist wohl jedem verständlich...

Der Rückkehrer wird zunächst auf die wirtschaftliche Bedeutung der Saar hingewiesen...

Gewerkschaft Mont Cenis

In der Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft der Bergarbeiter Mont Cenis...

Die Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft der Bergarbeiter Mont Cenis...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

Die Gewerkschaften der Saar sind in der Lage, die Rückgliederung der Saar...

15 Millionen Gesamtverlust beim Blumenschlag

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Die 'Königliche Land Komm', die Hauptkommission für die Blumenschlag...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Mannheimer Aktienbörse, Industri-Aktionen, and Transport-Aktionen.

Aktien und Anleihennotizen in Prozenten

Table listing interest rates and percentages for various financial instruments.

Berliner Devisen

Table listing exchange rates for various currencies and locations.

Spezialwerte schwächer

Frankfurt weiter lustlos.

Nach zu Beginn der heutigen Börse war die Tendenz... Die Tendenz neigte zur Schwäche und es ergaben sich gegenüber der gestrigen Abendbörse...

gingen die Umsätze nur selten über 1 bis 2 v. H. hinaus... Der morgige Markt wird voraussichtlich ruhig verlaufen...

Der morgige Markt wird voraussichtlich ruhig verlaufen... Die Umsätze werden voraussichtlich gering bleiben...

Waren-Märkte

Stoßendes Getreide- und Mehlgeschäft

Berliner Produktbörse vom 18. Nov. (Vla. Dr.)

Die Preisänderungen an den gestrigen nord- und südamerikanischen Terminkontrakten waren für die Preisgestaltung an der heutigen Produktbörse von nachhaltigem Einfluß...

Waren erneut um 1/4 A nach. Nach Ende weitere 2 A niedriger.

Der Kaffemarkt zeigte vorübergehend zur Schwäche... Die Umsätze werden voraussichtlich gering bleiben...

Die Umsätze werden voraussichtlich gering bleiben... Die Preise werden voraussichtlich stabil bleiben...

Table with market data including prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Berliner Metallbörse vom 15. November 1920

Table with metal market data including prices for gold, silver, and various metals. Columns include item names and prices.

Londoner Metallbörse vom 15. November 1920

Table with London metal market data including prices for various metals. Columns include item names and prices.

Die Frau ohne Liebe

Roman von Reinhold Eichacker

„Ja, und?“ fragte Thorleif... „Du, da hab' ich gesagt, Mensch, du bist ja ein Cornichon...“

„Ich hab' mich eben wieder beim Stat uff'...“ „Er ließ ihn nach drücken...“

„Thorleif“, ermahnte ihn Morian, im Hinblick... „Der andere laßt ganz verwirrt aus Gedanken...“

Stimme fast Trauer gewesen? Warum zu beneiden?... „Er hob kurz den Spiegel und prüfte sich kritisch...“

Nun aber Kräfte sammeln durch Sanatogen!



So lautet oft der Rat des Arztes. Sanatogen erneuert die Schaffens- und Lebensfreude, erhöht die körperliche und geistige Frische...

Körperzellen und der Nervensubstanz ihre natürlichen Nähr- und Aufbaustoffe zu. Sanatogen leistet, schreibt Dr. med. Bodenstein in Sienach...

Sanatogen

Teppiche von KARL GÖTZ. D 2, 1 Verlängerte Kunststraße D 2, 1 Im Vorwerk Tournay Anker Haar Velour Bouclé

Franz Berberig Feine Maßschneiderei 15087 O 5.14 Tel. 32774

Möbelfabrik Telkamp HEIDELBERG Am Bahnhof Bismarckplatz 207 Sehenswerte Ausstellung in 5 Stadtwerken Zwanglose Besichtigung

Die neuesten Sprechplatten leihweise durch ein Kurz-Abonnement bei wöchentl. wachsender Zustella Phonoleih Q 1, 5/8 G. m. B. H. Tel. 24788

Neu-Eröffnung Empfehle dem verehrl. Publikum, sowie Bekannten, meinen Eleganten Damen-Salon mit erstklass. Bedienung. Martha Dietrich, Jungbuschstr. 2

Urbemerkovynn Zinfunoy! Bad. Rote-Kreuz 12500 M. Geldgewinn! J. Stürmer Mannheim O 7, 11

